



Neufeldstrasse 27, 27A-F
Zähringerstrasse 48-54

schützenswert

K

Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Brückfeld
Baujahr	1901 (27A-F); 1902-1903 (48-54)	
Architekten	Carlo Bernasconi, Baumeister, Bern	
Bauherrschaft	C. Bernasconi (27A-F); C. Bernasconi+Comp. (48-54)	
Parzellen-Nr.	514-518, 525-528, 540-541	

Baugeschichtliche Daten

- 1912 Balkonanbau (Zähringerstrasse 48)
- 1930 Garagen (Zähringerstrasse 48, im Werkstattanbau)
- 1967 Lukarnenvergrößerung (Neufeldstrasse 27E)
- 1970 Renovierung

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: DBV von 1982 und USV von 2015 (beide Neufeldstrasse 27B), DBV von 1985 (Neufeldstrasse 27E), DBV von 1989 (Zähringerstrasse 48), USV von 2007 (Zähringerstrasse 50)

Elfteiliger Reihenblock, erb. 1901-03

Dreiflügelig um Innenhof herum gruppierter Neurenaissance-Reihenblock mit steilem Mansartwalmdach. Abgeschrägter Eckbau im spitzen Winkel zwischen Zähringer- und Neufeldstrasse. Die Fassadengliederung ist an der Hauptfassade zur Neufeldstrasse vorgegeben: Kellersockel mit schwerem Wulstgesims, quadriertes Erdgeschoss mit Gurtgesims, rundverschaltete Dachuntersicht, Lisenen zwischen den Hausnummern. Die Fenster im ersten Geschoss fassen mit Blendbrüstungen auf dem Gurtgesims. Die Reliefs in den Brüstungskassetten zeigen schädelartige Platten und Zopfgehänge. Horizontale Gebälkverdachungen über den Fenstern des ersten und zweiten Stockwerkes. Pro Einheit drei Fensterachsen. In der mittleren je Balkone auf seriengefertigten Volutenkonsolen, seitlich je die Hauseingänge und Treppenhäuser, deren Fensterverglasungen durch die Treppenhäuser unterteilt sind. Die Fassaden der Seitenflügel vereinfachen das Grundmuster oder wandeln dieses ab. An den Innenhoffassaden unregelmässig angebrachte Balkonveranden auf eisernen Stützen. Die einzelnen Fassadenabschnitte sind in unterschiedlichen Zuständen erhalten. Die Erdgeschossquadrierung tritt nur noch partiell auf, teilweise mit grobporiger Oberfläche, ebenfalls die Lisenen, von denen verschiedentlich nur noch die Verkröpfung im feinen Kranzgesims zeugt. Neufeldstrasse 27E, F tragen als besonderen Schmuck eine in Übereinstimmung mit der Fassadenfarbe röttonige Grisailleverzierung an der Dachuntersicht. Zähringerstrasse 48: Der ursprüngliche einstöckige Werkstattanbau wurde 1930 zur Garage umfunktioniert. Balkon im Mansartgeschoss von 1912.

C.S. & G.D. 1988

